









Impressum

Herausgeber:

Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH Stresemannstr. 18/19, 39104 Magdeburg

Redaktion:

Projekt "Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben"

Projektträger: Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben

Projektumsetzung: Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH Kooperationspartner: zsh-Zentrum für Sozialforschung Halle

Förderer: Bundeszentrale für politische Bildung und Landeszentrale für politische Bildung Sachsen- Anhalt

Laufzeit: 01.12.2021 bis 31.12.2023

Kontaktadresse für Printbroschüre:

Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt gGmbH Stresemannstraße 18/19, 39104 Magdeburg

Die Publikation wird kostenlos ausgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Die verwendeten Bilder sind während des Projekts entstanden oder wurden dem Projekt entgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Rechte liegen beim Projekt.

Herzlich Willkommen zur Präsentationsveranstaltung

"Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben."

Es ist uns eine große Freude, Ihnen am heutigen Tag einen Einblick in unsere zweijährige Arbeit zu geben. Dieser wird entsprechend dem Projekttitel "nur" kaleidoskopartig sein können. Zu umfangreich, vielschichtig und farbenfroh waren die Begegnungen, die wir innerhalb des Projektzeitraums erleben durften.

Unser großer Dank gilt neben den Interwiewteilnehmer:innen einer Vielzahl von Menschen, die uns bei der Realisierung geholfen haben. Deren Anzahl ist so riesig, dass eine persönliche Nennung den Rahmen dieser Broschüre absolut überschreiten würde. Zahllose Angehörige, Leitungsteams von Pflegeeinrichtungen sowie pflegendes Personal und engagierte Menschen in den Senior:innenvertretungen Sachsen-Anhalts haben ebenso zu einem Gelingen des Projekts beigetragen wie eine Vielzahl von Mitarbeiter:innen von Arbeit und Leben Sachsen Anhalt, dem Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben, dem Zentrum für Sozialforschung Halle und den Vertreter:innen der fördernden Institutionen der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

Für den heutigen Tag wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung und anregende Gespräche.

Marcus Kaloff und Jochen Gehle

Ablauf

14:00 Uhr	Eintreffen und Registrieren der Gäste
14:10 Uhr	Begrüßung durch Herrn Benjamin Gehne (Regionalleiter Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt)
14:15 Uhr	Grußwort Frau Barbara Menke (Bundesgeschäftsführerin Arbeit und Leben)
14:25 Uhr	Grußwort Frau Cornelia Habisch (Stellv. Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt)
14:35 Uhr	Filmpremiere: "Unkraut ist das Einzige, was noch blüht bei uns." (Dokumentarfilm von Marcus Kaloff mit Ausschnitten aus den Zeitzeugeninterviews des Projektes: "Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben.", © Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt 2023)
15:55 Uhr	Pause
16:05 Uhr	Erläuterung des Projektes durch Marcus Kaloff (Projektleiter "Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben.")
16:15 Uhr	Darstellung des Arbeitsprozesses durch Frau Susanne Winge (Geschäftsführerin des Zentrums für Sozialforschung der Universität Halle-Wittenberg)
16:25 Uhr	Funktionsweise der App durch Herrn Felix Spitzer (Entwickler der App)
16:35 Uhr	"Get-together" mit Gästen, Teilnehmenden und Machern bei Speis und Trank Eröffnung der begleitenden Ausstellung

Ein Dokumentarfilm von Marcus Kaloff

Unkraut ist das Einzige, was noch blüht bei uns.

Nationalsozialismus, Sozialismus und Demokratie Biografische Blitzlichter von Menschen aus Sachsen-Anhalt



\rbeit und

ACHSEN-ANHALT





politische Bildung





Hinweise zum Umgang mit den Interviews in

"Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben."

Die Interviewführung unterlag einer wissenschaftlichen Begleitung durch das "Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. (ZSH)". Es handelt sich allerdings um keine wissenschaftliche Studie. Die getätigten Aussagen, Behauptungen und die teils biografisch bedingte Ausdrucksweise mit Unworten, sind nicht auf deren Wahrheitsgehalt hin überprüft worden. Es ist eine subjektive Darstellung individueller Lebenserinnerungen.

Erinnerungen können lückenhaft sein, sich verändern und sich mit dem vermischt haben, was andere Personen über die Zeit erzählen, mit dem was publiziert wurde oder im Fernsehen gezeigt wurde.

Zeitzeugenerinnerungen bilden daher immer nur einen kleinen, subjektiven Ausschnitt einer vielfältigen Geschichte ab. "Sachsen-Anhalt Kaleidoskop" betrachtet Menschen aus einem künstlerisch-emotionalen Blickwinkel. Dieser lässt durchaus zu, dass die Selbstdarstellung der Teilnehmenden teilweise einer historischen Überprüfung nicht standhält.

Online-Videothek



Sachsen-Anhalt Kaleidoskop: Ein Mensch, drei Leben.



Der QR-Code führt zur Webseite von Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt: https://www.aul-lsa.de/sachsenanhalt-kaleidoskop/

Hier findest **Du** eine Anleitung zum Download der **App**, welche **alle Interviews** umfasst. Diese können nach Personen, politischem System oder Themen gefiltert werden.

Zudem ist der **Dokumentarfilm** "Unkraut ist das Einzige, was noch blüht bei uns" verlinkt.







